



FÖRDERUNG

Mittel aus Europa

Deutschlandweit existieren 243 Leader-Regionen, 23 in Sachsen-Anhalt. Unter dem Begriff Leader versteht man im weitesten Sinne eine Förderung für den ländlichen Raum. Die Mittel kommen von der Europäischen Union. Die wichtigste Säule der Förderung ist ELER - Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes.

Für Leader gibt es in der Förderperiode 2007 bis 2013 keinen eigenen Topf mehr. Was es gibt, ist ein Fünf-Prozent-Bonus innerhalb der RELE-Richtlinie des Landes Sachsen-Anhalts. Auf diese Weise sollen Leader-Vorhaben bevorzugt behandelt werden - allerdings nur innerhalb eines finanziellen Orientierungsrahmens, den das Land für jede Aktionsgruppe festgelegt hat: 1,5 Millionen Euro sind das für „Anhalt“, 1,16 Millionen Euro für „Mittlere Elbe-Fläming“. Wird darüber hinaus Geld benötigt, bewegen sich die Projektträger bei der Beschaffung von Fördermitteln gleichberechtigt neben vielen anderen. In „Anhalt“ sind bisher 17 Projekte bewilligt worden, in „Mittlere Elbe-Fläming“ waren es 24.

Ein Vorzeigebauwerk, wenn es um die Entwicklung des ländlichen Raumes geht: Gut Möblitz bei Bitterfeld.

FOTO/ARCHIV: ANDRE KEHRER